



Pressemitteilung

Bern, im März 2010

Langtext

«Stipendienhandbuch»: Wie finanziere ich meine Ausbildung?

Wer eine Ausbildung beginnen möchte und diese nicht aus eigenen Stücken finanzieren kann, stellt sich die Frage: Wo und wie könnte ich ein Stipendium beantragen? Daraus ergeben sich viele Detailfragen: Welche Institutionen vergeben Stipendien? Habe ich Anspruch auf ein Stipendium? Wie gehe ich vor, um das herauszufinden? Das neu aufgelegte «Stipendienhandbuch» gibt zu diesen Fragen ausführliche Antworten.

Seien es Antragssteller oder Fachpersonen, welche es mit Stipendien zu tun haben - schnell kommt der Begriff «Dschungel» über die Lippen. Bisher vergeben 26 Kantone jedes Jahr nach 26 unterschiedlichen Systemen an unterschiedlich viele Personen bis zu unterschiedlichen Altersgrenzen Stipendien in unterschiedlicher Höhe. Klar ist jedoch: Stipendien sind in der Schweiz immer nur *ein* Beitrag zum Leben und sich Bilden, sie decken nie alle Kosten. Also muss die Stipendienanfrage immer im Zusammenhang mit der grundsätzlichen Frage der finanziellen Lebensbewältigung betrachtet werden.

In der Bildungspolitik ist das Problem seit längerem bekannt. Seit dem vergangenen Jahr ist nun endlich Bewegung in die Sache gekommen. Im Juni 2009 verabschiedete die Plenarversammlung der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren EDK eine Interkantonale Vereinbarung zur Harmonisierung von Ausbildungsbeiträgen (Stipendien-Konkordat). Wenn das Konkordat von zehn Kantonen ratifiziert ist, kann die Vereinbarung in Kraft treten. Charles Stirnimann, Präsident der Interkantonalen Stipendienkonferenz, ist zuversichtlich, dass dies bis 2012 der Fall sein kann und der Weg danach frei ist für massgebliche Verbesserungen sowohl bezüglich Chancengleichheit unter den Kantonen sowie auch bezüglich Transparenz und Flexibilität des Systems.

Als kleiner und feiner Führer durch den Stipendiendschungel wurde nun das bewährte «Stipendienhandbuch» vollständig überarbeitet und neu aufgelegt. Es erklärt das schweizerische Stipendienwesen, erläutert die Anspruchsberechtigung und enthält Tipps und Checklisten zum Vorgehen. Ein Stipendien-ABC und weiterführende Links runden das praktische Handbuch ab.

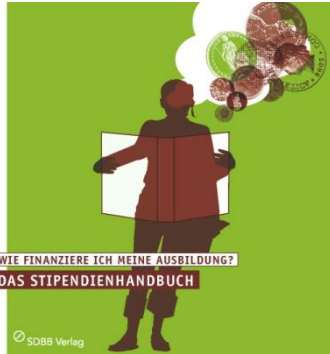
Anzahl Zeichen (ohne Leerzeichen): 1989

Rückfragen:

Dr. phil. Charles Stirnimann, Präsident der Interkantonalen Stipendienkonferenz IKS, Tel. 061 201 31 80

Heinz Stauffer, Leiter Medienbereich Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung SDBB, Tel. 031 320 29 25

«Das Stipendienhandbuch» - Wie finanziere ich mein Studium



SDBB Verlag
1. Auflage 2010
Format 210 x 210, 2farbig,
112 Seiten, broschiert
CHF 15.--
ISBN 978-3-03753-034-4

Bestellungen: Schweiz. Dienstleistungszentrum Berufsbildung | Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung SDBB, Vertrieb/Versandbuchhandlung, Tel. 0848 999 001, vertrieb@sdbb.ch, www.shop.sdbb.ch.

Bestellung Rezensionsexemplar: SDBB Verlag, Ressort Marketing, sinikka.jenni@sdbb.ch